

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Vinca minor 'Ralph Shugert'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Gartenszene einer einzelnen jungen Pflanze nach der Originalvorlage. Das gewählte Set bestimmt die Stückzahl; Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Vinca minor 'Ralph Shugert'

Immergrün Ralph Shugert: feine weiße Blattränder im schattigen Beet

Ralph Shugert rahmt seine dunkelgrünen Blätter mit einer feinen weißen Linie. Blauviolette Frühlingsblüten ergänzen das immergrüne Laub. Ein schattiger Gartenrand mit humoser, durchlässiger Erde lässt diesen niedrigen Bodendecker gut zur Geltung kommen.



KI-gestaltete Gartenszene einer einzelnen jungen Pflanze nach der Originalvorlage. Das gewählte Set bestimmt die Stückzahl; Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Vinca minor 'Ralph Shugert'
Liefergröße	Je 9-cm-Topf · ca. 10-25 cm Gesamthöhe · Sets nach Auswahl
Wuchs	Mehrjähriger, immergrüner Bodendecker; kriechende Triebe können anwurzeln
Blattfarbe	Dunkelgrün mit schmalem, unregelmäßig weißem Rand
Blütenfarbe	Hellblau bis blauviolett
Blütezeit	Schwerpunkt April und Mai; einzelne Nachblüten bis September möglich
Erwartete Wuchshöhe	Etwa 15-20 cm über dem Boden; seitliche Ausbreitung berücksichtigen
Pflanzzeit	Frühjahr oder früher Herbst bei frostfreiem, nicht vernässtem Boden
Pflanzabstand	Shopangabe: 25-30 cm, etwa 11-16 Pflanzen je m²
Standort	Halbschatten bis Schatten; humoser, durchlässiger Boden

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Halbschatten oder Schatten im Garten wählen.	Die feinen hellen Ränder brauchen keine heiße Mittagssonne, um sichtbar zu sein.
Pflanzen	Den durchfeuchteten Ballen auf bisheriger Höhe in lockere Erde setzen.	Ein tiefer vergrabener Triebansatz und verdichteter Boden erschweren den Start.
Wasser	Während des Anwachsens direkt am kleinen Ballen prüfen und bedarfsgerecht gießen.	Ein trockener 9-cm-Ballen wird durch feuchte Erde daneben nicht automatisch versorgt.
Boden	Humose Erde mit gutem Wasserabfluss bereitstellen.	Schatten und Staunässe sind unterschiedliche Standortbedingungen.
Düngen	Bei Bedarf im Frühjahr maßvoll nach Etikett versorgen.	Mehr Dünger behebt weder Trockenheit noch einen blockierten Wasserabfluss.
Schnitt	Tote Triebe und unerwünschten Zuwachs gezielt entfernen.	Bodenkontakt ermöglicht den langen Trieben neue Wurzelstellen.
Winter	Gefäße geschützt draußen stellen; bei frostfreiem Wetter Ballenfeuchte prüfen.	Immergrüne Blätter können Wasser verlieren, obwohl der kleine Topfballen kalt ist.
Sicherheit	Nicht als essbare Pflanze verwenden; Kinder und Haustiere nicht daran knabbern lassen.	Immergrün gehört als Zierpflanze ins Beet, nicht in Küche oder Futterschale.

Wissen, das mitwächst

Eine feine Linie macht den Unterschied

Ralph Shugert wirkt zurückhaltender als eine Sorte mit großen gelben Blattflächen. Dunkles Grün bleibt die Hauptfarbe; eine schmale, unregelmäßige weiße Linie zeichnet die kleinen ovalen Blätter nach. Sie sitzen gegenüber an feinen Trieben. Aus der Nähe entsteht ein klarer Rhythmus von Blattpaaren, aus etwas Entfernung ein heller Saum im Grün. Im Frühjahr öffnen sich hellblaue bis blauviolette Blüten mit fünf leicht gedrehten Lappen. Sie stehen nicht wie große Schalen über einem Busch, sondern verteilen sich zwischen den Blättern. Ein Rand neben alten Steinen oder unter lockerem Gehölzlaub kann diese stille Wirkung gut aufnehmen.

Die Fläche planen, bevor die Triebe sie finden

Ein entwickelter Bestand bleibt ungefähr 15 bis 20 cm über dem Boden, gewinnt aber seitlich Raum. Die jungen Shopangebote stehen jeweils im 9-cm-Topf; ihre etwa 10 bis 25 cm Gesamthöhe umfasst den Topf. Verwechsle diese Lieferangabe deshalb nicht mit der späteren Gartenhöhe. Für die Flächenplanung nennt der Shop 25 bis 30 cm Abstand. Stelle die Töpfe vor dem Einpflanzen lose auf und prüfe den Abstand zu Wegen und kleinen Nachbarstauden. Ein dichtes Teppichbild entsteht erst nach dem Einwurzeln. Es ist weder beim Auspacken vorhanden noch eine feste Zusage für die erste Saison.

Unter einer Krone braucht auch Schatten Aufmerksamkeit

Halbschatten bis Schatten entspricht dieser Sorte gut. Unter Sträuchern kann der Boden trotzdem trocken bleiben, weil Wurzeln Wasser aufnehmen und Blätter Regen abfangen. Prüfe den Pflanzpunkt unterhalb der Oberfläche und plane, wie du den kleinen Ballen später erreichst. Lockere verdichtete Erde, ohne große Wurzeln der vorhandenen Gehölze zu verletzen. Eine humose Struktur hilft beim Anwachsen, stehendes Wasser soll dennoch abziehen können. Ein schattiger Gartenplatz ist keine nasse Senke. An exponierten Stellen kann starke Sonne, besonders bei gefrorenem Boden im Winter, das Laub beanspruchen; ein geschützter Platz erleichtert die Begleitung.

Den Start am Wurzelballen beobachten

Frühjahr und früher Herbst bieten häufig günstige Bedingungen, solange der Boden frostfrei und nicht vernässt ist. Einen trockenen Topfballen vor dem Austopfen langsam durchfeuchten. Die Pflanze am Ballen halten, auf bisheriger Höhe einsetzen, Erde anschließen und vorsichtig angießen. Danach nicht nur die Beetoberfläche ansehen: Genau am ehemaligen Topfballen kontrollieren, ob noch Feuchte vorhanden ist. Bei Bedarf gründlich gießen und das Wasser einsickern lassen. Warme, windige Tage verlangen häufigere Kontrollen als kühle Regenwochen. Erst mit neuen Wurzeln im umgebenden Boden bekommt die Pflanze Zugriff auf mehr Vorrat; vorher bleibt der kleine Lieferballen entscheidend.

Frühlingsblüten ohne Dauerblütenversprechen

Der Schwerpunkt der Blüte liegt im April und Mai. Einzelne Blüten können später bis in den September auftreten, daraus folgt aber kein durchgehend blauer Teppich. Licht, Wetter und Entwicklungsstand verändern den Eindruck. Eine junge, gesund belaubte Pflanze ohne offene Blüten ist deshalb nicht automatisch falsch gepflegt. Vergleiche Blattform und feine Randzeichnung mit der Originalaufnahme. Kräftiges Nachdüngen allein erzwingt keine passende Blüte. Beobachte zuerst neuen Austrieb und Wurzelversorgung. Gerade außerhalb der Blütezeit bleibt die Blattzeichnung der Grund, diese Sorte näher anzuschauen: kleine helle Konturen statt eines großen Farbblocks.

Den Gartenrand bewusst begleiten

Lange Triebe können dort anwurzeln, wo sie dem Boden aufliegen. Lass sie nicht unbemerkt zwischen kleinen Stauden verschwinden oder weit über den vorgesehenen Rand laufen. Einen unerwünschten Abschnitt früh samt seiner Wurzelstelle lösen, bevor daraus mehrere neue Verbindungen entstehen. Abgestorbenes Material im Frühjahr gezielt entfernen; gesunde Blattmasse muss nicht pauschal abgeschnitten werden. Bei Bedarf maßvoll düngen und bereits versorgte Erde mitrechnen. Als Zierpflanze gehört Immergrün nicht in Speisen oder Tierfutter. Die schöne niedrige Gestalt bedeutet außerdem nicht, dass Ausbreitung und Wasserbedarf ohne Kontrolle immer genau zum Gartenplan passen.

Im Gefäß bleibt es ein Gartenbewohner

Eine breite Schale mit offenen Abzugslöchern kann den hellen Blattsaum zeigen, braucht aber regelmäßige Feuchteprüfung. Der kleine Verkaufstopf ist kein großzügiger Dauerplatz. Bei dicht durchwurzeltem Ballen in ein geeignetes größeres Gefäß umsetzen oder ins Beet pflanzen. Im Winter geschützt draußen aufstellen und gesammeltes Wasser aus Untersetzern entfernen. An frostfreien Tagen nach Trockenheit sehen, ohne einen gefrorenen Ballen zu durchnässen. Einzelne braune Blätter zusammen mit Wetter und Wurzelzustand beurteilen. Im Frühjahr zeigt frischer Austrieb, welche Teile leben; dieser Blick ist hilfreicher als ein vorschneller Komplettschnitt.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete Detailansicht der späteren Gartenentwicklung. Blüten und ausgewachsene Gestalt sind keine zugesicherte Lieferausstattung.



Unveränderte Original-Shopaufnahme einer jungen Pflanze. Je 9-cm-Topf, ca. 10-25 cm Gesamthöhe; Stückzahl nach Set.

Gut zu wissen

Was unterscheidet Ralph Shugert von gelbbunten Sorten?

Die kleinen dunkelgrünen Blätter tragen einen schmalen weißen Rand. Große gelbe Zeichnungen sind nicht das typische Merkmal dieser Sorte.

Ist die Sorte mehrjährig?

Ja, ein immergrüner mehrjähriger Bodendecker. Seitliche Triebe können bei Bodenkontakt Wurzeln bilden.

Wie hoch wird ein entwickelter Bestand?

Etwa 15–20 cm über dem Boden. Die Lieferhöhe von ca. 10–25 cm umfasst dagegen den Verkaufstopf.

Wann erscheinen die blauen Blüten?

Hauptsächlich im April und Mai. Einzelne spätere Blüten sind möglich, aber keine dauerhafte Blütendecke.

Wie eng werden die Setzpflanzen gesetzt?

Der Shop nennt 25–30 cm Abstand als Orientierung. Kleine Nachbarn und freie Wegkanten brauchen zusätzlich Raum.

Ist wenig Sonne gleich wenig Gießen?

Nein. Unter Gehölzen kann ein schattiger Pflanzpunkt trocken sein. Prüfe die Feuchte am Ballen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegetext



Pflanze im Shop